Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Flüchtlingsrat
Niedersachsen e.V.

- Landesweit aktive Menschenrechts- und Lobbyorganisation
- Gründungsjahr: 1984
- 28 Hauptamtliche Mitarbeiter:innen
- Aktuelle Projekte:
  - WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt
  - AMBA – Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchende
  - Know Your Rights – Zielgruppe: unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
  - Familiennachzug und humanitäre Aufnahme
  - Beratung in Abschiebungshaft
  - (Rechts)Beratung zu asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Themen

sog. Sichere Herkunftsstaaten

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Ziele

Beschleunigung von Asylverfahren
Abschreckung von Schutzsuchenden
Entlastung der Kommunen

Wirkung

Entrechtung von Schutzsuchenden

Unsere Positionierung

Prinzipielle Ablehnung des Konzepts der sog. SHKS

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Regelvermutung

verletzt Anspruch auf ein faires & unvoreingenommenes Verfahren

Verfolgung/Schutzbedürftigkeit wird allein wg. der StA verneint

individueller Vortrag nicht maßgeblich

Vermutung muss durch die Betroffenen widerlegt werden

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Praktische Herausforderungen

keine kurzfristigen Termine bei Anwält*innen

fehlende Kenntnisse über Beratungs-/Unterstützungsstrukturen

Nicht genügend Zeit Nachweise zu beschaffen

Gesellschaftliche Ausgrenzung

Wohnverpflichtung in Erstaufnahmeeinrichtungen

Absolutes Arbeits- und Ausbildungsverbot

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Rechtsfolgen

Asylanträge werden als offensichtlich unbegründet abgelehnt

Klagefrist beträgt eine statt zwei Wochen

Klage entfaltet keine aufschiebende Wirkung

Zusätzlicher Eilrechtsschutz erforderlich

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Definition sog. sichere Herkunftsstaaten

Staaten, in denen

weder eine Verfolgung

noch eine unmenschliche

oder erniedrigende Strafe

oder Behandlung stattfindet

Kein konkretes Verfahren vorgesehen!

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Albanien

kein Schutz bei häuslicher Gewalt

Diskriminierung von Roma

Bosnien und Herzegowina

kein Schutz bei häuslicher Gewalt

Gewalt gegen LSBTIQ wird geduldet

Medien unter massivem politischen Druck

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Kosovo

Kindersterblichkeit ist 3 mal so hoch wie im EU-Durchschnitt

insbes. Roma*, Ashkali,sog. »Ägyptische Gemeinschaft«

Ghana und Senegal

mehrjährige Haftstrafen für LSBTIQ

Kinderarbeit und Menschenhandel

Frankreich streicht beide von der Liste der SHKL

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Georgien

Konflikte in Abchasien und Südossetien

Kein Schutz für LSBTIQ

Belgien streicht Georgien von der Liste der SHKL

Moldau

Konflikte um Transnistrien

Systematische Diskriminierung von Angehörigen der Roma

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Dauer bis zur BAMF-Entscheidung im Jahr 2022

Moldau: 1,7 Monate

Georgien: 2,9 Monate

O.u. Ablehnungen 2022

Moldau: 89,4 %

Georgien: 69,6 %

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Dauer bis zur BAMF-Entscheidung im Jahr 2022

Moldau: 1,7 Monate

Georgien: 2,9 Monate

Ghana: 10,7 Monate

Senegal: 7,6 Monate

Durchschnitt = 7,6 Monate

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Dauer bis zur Gerichtsentscheidung in 2022

Moldau: 5,5 Monate

Georgien: 13,2 Monate

Ghana: 24,2 Monate

Senegal: 28 Monate

Durchschnitt = 21,8 Monate

Unsere Kritik im Einzelnen

Flüchtlingsrat
Niedersachsen e.V.

Flüchtlingsrat
Niedersachsen e.V.